

EU-Rindermarkt: Stabiles Angebot

Bei Jungstieren wird EU-weit von einem stabilen Angebot berichtet. Die Nachfrage ist uneinheitlich und wird regional - vor allem in Deutschland - als ruhig bezeichnet. Die Preise sind stabil.

Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot ausgeglichen, die Nachfrage ist stabil. Damit bleiben die Preise auf einem stabilen Niveau.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren und Ochsen stabil, die Nachfrage unverändert - speziell bei Qualitätsfleischprogrammen lebhaft. Die Preise sind unverändert (€ 3,72). Bei Kalbinnen sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen, die Preise sind unverändert (€ 3,19). Bei Schlachtkühen ist Angebot und Nachfrage unverändert, die Preise sind stabil (€ 2,58). Und bei Schlachtkälbern ist Angebot und Nachfrage ausgeglichen, die Preise sind unverändert (€ 5,85). Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at